



*GSC-3 Guitar System Controller, Aux Bank Up/Down,
M4L MIDI 4xLoop, MWW-1 MIDI Wowee Wah,
DR-3 Dual Reverb*

Dieser polnische Hersteller steht für hochwertige innovative Controller-Systeme, MIDI-Steuerungen und Effektgeräte. Die auf der diesjährigen Frankfurter Musikmesse gezeigten Neuigkeiten stellen in erster Linie Updates und Alternativen zu bereits bewährten Gerätschaften dar. Wir wollten wissen was sie können.

ÜBERSICHT

Fabrikat: G LAB
Herkunftsland: Polen
Vertrieb: peerpro
D-65321 Heidenrod,
www.peerpro.de
www.glab.com.pl
Preise:
GSC-3 Controller ca. € 489
M4L MIDI 4xLoop ca. € 159
Aux Bank Up/Down ca. € 86
MWW-1 MIDI Wowee Wah ca. € 229
DR-3 Dual Reverb ca. € 189

Thomas Jeschonnek

Das 2008er Programm haben wir bereits komplett in etlichen Tests vorgestellt. Bei den Alternativen beschränken wir uns daher auf Kurztests, um die Unterschiede zu durchleuchten und herauszustellen.

g s c - 3 g u i t a r s y s t e m c o n t r o l l e r

G LAB geht deutlich spürbar auf Anregungen von Musikern ein, auch wenn es eher um Nebensächlichkeiten geht. So gefielen einigen die bislang verwendeten weißen viereckigen Nylon-Fußtaster sehr, anderen wieder weniger. Also stattete der Hersteller einige Geräte wahlweise auch mit traditionell runden Stahlfußrastern aus, die mit einer fetten Feder unterlegt sind. So auch beim GSC-3 Guitar System Controller, der ansonsten zu 100 % mit dem in Ausgabe 11/2008 vorgestellten GSC-2 identisch ist. Diese analog und mit Relaissteuerung arbeitenden Loop- & Kanal-Switcher verwalten in 100 Speicherplätzen bis zu sechs serielle Effektwege, vier An/Aus-Schalter, sowie einen MIDI-Ausgang mit Tap-Tempo-Taster. Die Fußtaster des GSC-3 sind super

stabil, die Beleuchtung erfolgt hier über Ziffernfelder oberhalb der Taster. Ob man sich für das GSC-2 oder das GSC-3 entscheidet, ist reine Geschmacksache.

a u x b a n k u p / d o w n

Bei den Controllern GSC-2 und GSC-3 ist es im Preset-Modus etwas umständlich, die Bänke zu wechseln. Eben weil die zehn Fußtaster die Programmnummern 0 – 9 anwählen, und zum Wechseln der Programmbänke erst der Modus verändert werden muss. Die neue Erweiterungsbox namens Aux Bank Up/Down wird einfach per fest angeschlossenem Kabel an der seitlichen Aux-Buchse des GSC-2 bzw. GSC3 angedockt. MIDI-In und -Thru-Buchsen gibt's auch, so können die Bankwechsel auch per MIDI-Kanalbefehl vorgenommen werden, der MIDI-Kanal lässt sich mit einem kleinen Raster-Poti einstellen. Das neue Tool ist ein sinnvolles Helferlein, man sollte nur vorher die Firmware des Controllers checken. Ist sie älter als Version 2.20, muss man sie via MIDI und der Software G2Soft von der Hersteller-Website updaten.

m 4 l m i d i 4 x l o o p

Zur Erweiterung der GSC-Controller brachte G LAB im vergangenen Jahr mit dem M4L MIDI 2xLoop eine ebenfalls Relais-gesteuerte True-Bypass-Box heraus, die zwei weitere schaltbare Effektwege bereitstellt. Diesem interessanten Tool haben wir in Ausgabe 12/2008 auf den Zahn gefühlt. Wer mit zwei zusätzlichen Effektschleifen nicht auskommt, kann jetzt auch zum M4L MIDI 4xLoop greifen. Neben vier FX-Wegen bietet das praktische schwarze Kästchen wieder eine Mute-Funktion zum lautlosen Stimmen. Angesteuert



wird das ganze mit MIDI-Program-Change- bzw. Control-Change-Befehlen, und ist daher universell einsetzbar. Eine MIDI-Thru-Funktion zum Durchschleifen der Daten ist ebenfalls vorhanden. Die kleinen weißen Taster zum manuellen Schalten der Effektschleifen hat der Hersteller neuerdings mit Moosgummi umlegt, um ein versehentliches Verstellen zu verhindern, prima!

m w w - 1 m i d i w o w e e w a h

Das Wowee Wah lag uns testweise in Ausgabe 04/2009 zu Füßen. Wir erinnern uns, das vom Design her etwas ungewohnt anmutende stabile Pedal mit True-Bypass-Schaltung arbeitet ohne Zahnstange und Poti, sondern kommt verschleißarm mit LED und Fotozelle. Einschalten lässt sich der WahWah-Effekt wahlweise klassisch per Schalter vorn unter der Pedalplatte, oder automatisch sobald man den Fuß aufsetzt. Nun ist das Wowee Wah mit seinen per Schiebeschaltern bedienbaren Modi (Bass, Deep, Q Fact und Vol) klanglich sehr wandlungsfähig, und lässt sich auch als Booster einsetzen, und diese vier Funktionen können bei der neuen MIDI-Version auch ferngesteuert werden. Dazu verfügt das MWW-1 auf der linken Seite über geschützt angebrachte MIDI-In und -Thru-Buchsen mit Kanalwahldrehschalter und, vor der Pedalplatte, über vier beim Spielen gut erkennbare LEDs. Die Modi lassen sich weiterhin natürlich auch mit den Schiebeschaltern bedienen, aber sobald ein MIDI-Befehl von einer entsprechenden Steuereinheit oder einer Software eintrifft, hat dieser Vorrang.

d r - 3 d u a l r e v e r b

Der Hall nimmt bekanntlich eine gewisse Sonderstellung ein, da er eher Räumlichkeit

als vordergründigen Effekt erzeugen soll, und daher meist generell eingeschaltet bleibt. Basierend auf dieser These entstand das Dual Reverb-Pedal, das wir in Ausgabe 07/2008 getestet haben. Es besitzt keinen Ein-/Ausschalter, dafür jedoch einen Fußumschalter für zwei in Halllänge und -pegel unterschiedlich einstellbare Modi. Wer den dualen Reverb jedoch auch mal abschalten möchte, kann nun alternativ zu den Modellen DR-2 und DR-3 greifen. Während das DR-2 wiederum zwei viereckige weiße Nylonfußtaster besitzt, ist unser Testkandidat mit den gleichen runden Metallfußtastern ausgestattet, wie wir sie schon beim GSC-3 Guitar System Controller vorgefunden haben. Die Effekterzeugung erfolgt bei allen drei G LAB Dual Reverbs digital, der Signalweg bleibt jedoch auf analoger Ebene, da der Hall dem Originalsignal beigemischt wird. Der Hall ist von hoher Güte, sehr dicht und lebendig. Auch der Testkandidat ist Effektweg-geeignet, und weiß auch Akustik-Gitarren räumlich ansprechend in Szene zu setzen.

r e s ü m e e

Der polnische Hersteller hat wirklich tolle Ideen, setzt sie professionell um, und kümmert sich selbst um für manche profan anmutende Details wie die Wahl des Fußschaltertyps. G LAB ist Erfinder und Entwickler zugleich, wir dürfen gespannt sein, welche Ideen im polnischen Guitar Laboratory in Zukunft ausgebrütet werden. ■

P L U S

- sinnvolle Updates und Erweiterungen
- vielseitig und ausbaufähig
- Stabilität, Bedienbarkeit

gitarre & bass 09.09

SCHÖNHEIT PERFEKTION

Seit über 25 Jahren steht der Name LÄG für einzigartige Gitarrenbaukunst aus Frankreich.

Kraft und Gefühl verschmelzen im Klang, Anmut und Schönheit fesseln das Auge eines jeden Betrachters.



5 hochkarätige
Profi Sounds in einem
anwenderfreundlichen
Vorverstärker



- Preset 1:** Natürlicher Westernsound
- Preset 2:** Samtige Mitten
- Preset 3:** Mittendämpfung für das Studio
- Preset 4:** Fingerpicking
- Preset 5:** Die aufregenden Rundungen des Jazz

Vertrieb D & A:
KORG & MORE
- a Division of
Musik Meyer GmbH
Postfach 21 47
35009 Marburg
Deutschland



www.lagguitars.de